



# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

## Teil II – Verordnungen

21. Jahrgang

Potsdam, den 19. Februar 2010

Nummer 11

### Fünfte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Verwaltungsgebühren im Geschäftsbereich des Ministers für Wirtschaft

Vom 17. Februar 2010

Auf Grund des § 3 Absatz 1 des Gebührengesetzes für das Land Brandenburg vom 7. Juli 2009 (GVBl. I S. 246) verordnet der Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten:

#### Artikel 1

Die Anlage der Verordnung über die Verwaltungsgebühren im Geschäftsbereich des Ministers für Wirtschaft vom 12. Dezember 2001 (GVBl. II S. 642), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. November 2008 (GVBl. II S. 418) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Tarifstelle 2 wird wie folgt geändert:

a) Die Tarifstelle 2.2.6 wird wie folgt gefasst:

„2.2.6	Makler, Anlagenberater, Bauträger, Baubetreuer	
2.2.6.1	Erteilung einer Erlaubnis zur Ausübung des Maklergewerbes mit Darlehensvertragsvermittlung (§ 34c Absatz 1 Nummer 1 und 1a GewO), des Anlagevermittlergewerbes mit Anlageberatung (§ 34c Absatz 1 Nummer 2 und 3 GewO), des Bauträgergewerbes (§ 34c Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe a GewO) oder des Baubetreuergewerbes (§ 34c Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe b GewO)	380,00
2.2.6.2	Erteilung einer Erlaubnis zur Ausübung des Maklergewerbes ohne Darlehensvertragsvermittlung (§ 34c Absatz 1 Nummer 1 GewO)	190,00
2.2.6.3	Erteilung einer Erlaubnis zur Ausübung der Darlehensvertragsvermittlung (§ 34c Absatz 1 Nummer 1a GewO)	190,00
2.2.6.4	Erteilung einer Erlaubnis zur Ausübung des Anlageberatergewerbes ohne Anlagevermittlung (§ 34c Absatz 1 Nummer 3 GewO)	190,00

- 2.2.6.5 bei gleichzeitiger Erteilung mehrerer Erlaubnisse verringert sich die Gebühr für jede weitere Erlaubnis um 50 v. H. von 2.2.6.1 bis 2.2.6.4
- 2.2.6.6 Erteilung einer Stellvertretererlaubnis (§ 47 GewO) 50 v. H. der jeweils geltenden Genehmigungsgebühr“.
- b) In der Tarifstelle 2.2.9.4 werden nach dem Wort „Zweitschrift“ die Wörter „oder beglaubigte Kopie“ eingefügt.
- c) Die Tarifstelle 2.2.9.10 wird aufgehoben.
- d) Die Tarifstellen 2.2.9.11 bis 2.2.9.13 werden die Tarifstellen 2.2.9.10 bis 2.2.9.12.
2. Die Tarifstelle 3 wird wie folgt gefasst:
- „3. Einheitlicher Ansprechpartner für das Land Brandenburg**
- 3.1 Bereitstellung von Informationen auf dem EAP-Portal gebührenfrei
- 3.2 mündliche, einfache schriftliche und einfache elektronische Auskünfte gebührenfrei
- 3.3 durchgehende Koordination der Verfahrensmittlung (§ 7 des Gesetzes über den Einheitlichen Ansprechpartner für das Land Brandenburg – BbgEAPG) 11,25 je angefangene Viertelstunde, jedoch nicht mehr als die Gesamtgebühren aller koordinierten Verfahren
- 3.4 im Falle einer abgebrochenen Koordination (§ 7 BbgEAPG) 11,25 je angefangene Viertelstunde, jedoch nicht mehr als die Gesamtgebühren aller koordinierten Verfahren“.
3. Die Tarifstelle 4 wird wie folgt geändert:
- a) Nach der Tarifstelle 4.1.9 wird die Tarifstelle 4.1.10 angefügt und wie folgt gefasst:
- „4.1.10 Entscheidungen zu der Notwendigkeit von Maßnahmen zur Gewährleistung der technischen Sicherheit (§ 23 Absatz 1 Satz 2 Nummer 7 der Anreizregulierungsverordnung – ARegV) 160,00 – 3 500,00“.
- b) Die Tarifstellen 4.3, 4.3.1, 4.3.2 und 4.3.3 werden aufgehoben.
- c) Die Tarifstellen 4.4 bis 4.5 werden die Tarifstellen 4.3 bis 4.4.
- d) Die neue Tarifstelle 4.4 wird wie folgt gefasst:
- „4.4 Amtshandlungen nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und hierzu ergangenen Rechtsverordnungen – Landesregulierungsbehörde
- 4.4.1 Genehmigung der Entgelte für den Netzzugang (§ 23a EnWG) 1 000,00 – 30 000,00

4.4.2	Entscheidungen nach § 29 Absatz 1 EnWG über die Bedingungen und Methoden für den Netzanschluss oder den Netzzugang nach den in § 17 Absatz 3, § 21a Absatz 6, § 21b Absatz 4 und § 24 EnWG genannten Rechtsverordnungen durch Festlegung gegenüber einem Netzbetreiber, einer Gruppe von oder gegenüber allen Netzbetreibern oder durch Genehmigung gegenüber dem Antragsteller	
4.4.2.1	Festlegungen oder Genehmigungen nach § 29 Absatz 1 EnWG in Verbindung mit den §§ 27, 28 der Stromnetzzugangsverordnung (StromNZV)	500,00 – 100 000,00
4.4.2.2	Festlegungen oder Genehmigungen nach § 29 Absatz 1 EnWG in Verbindung mit den §§ 42, 43 der Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV)	500,00 – 100 000,00
4.4.2.3	Festlegungen oder Genehmigungen nach § 29 Absatz 1 EnWG in Verbindung mit den §§ 29, 30 der Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV)	500,00 – 100 000,00
4.4.2.4	Festlegungen oder Genehmigungen nach § 29 Absatz 1 EnWG in Verbindung mit den §§ 29, 30 der Gasnetzentgeltverordnung (GasNEV)	500,00 – 100 000,00
4.4.2.5	Festlegungen oder Genehmigungen nach § 29 Absatz 1 EnWG in Verbindung mit § 32 Absatz 1 Nummer 1 ARegV	500,00 – 100 000,00
4.4.2.6	Festlegungen oder Genehmigungen nach § 29 Absatz 1 EnWG in Verbindung mit § 32 Absatz 1 Nummer 2 ARegV	500,00 – 50 000,00
4.4.2.7	Festlegungen oder Genehmigungen nach § 29 Absatz 1 EnWG in Verbindung mit § 32 Absatz 1 Nummer 3 ARegV	500,00 – 50 000,00
4.4.2.8	Festlegungen oder Genehmigungen nach § 29 Absatz 1 EnWG in Verbindung mit § 32 Absatz 1 Nummer 4 ARegV	500,00 – 50 000,00
4.4.2.9	Festlegungen oder Genehmigungen nach § 29 Absatz 1 EnWG in Verbindung mit § 32 Absatz 1 Nummer 5 ARegV	100,00 – 50 000,00
4.4.2.10	Festlegungen oder Genehmigungen nach § 29 Absatz 1 EnWG in Verbindung mit § 32 Absatz 1 Nummer 6 ARegV	500,00 – 50 000,00
4.4.2.11	Festlegungen oder Genehmigungen nach § 29 Absatz 1 EnWG in Verbindung mit § 32 Absatz 1 Nummer 7 ARegV	500,00 – 50 000,00
4.4.2.12	Festlegungen oder Genehmigungen nach § 29 Absatz 1 EnWG in Verbindung mit § 32 Absatz 1 Nummer 8 ARegV	500,00 – 50 000,00

4.4.2.13	Festlegungen oder Genehmigungen nach § 29 Absatz 1 EnWG in Verbindung mit § 32 Absatz 1 Nummer 9 ARegV	500,00 – 50 000,00
4.4.2.14	Festlegungen oder Genehmigungen nach § 29 Absatz 1 EnWG in Verbindung mit § 32 Absatz 1 Nummer 10 ARegV	500,00 – 25 000,00
4.4.2.15	Festlegungen oder Genehmigungen nach § 29 Absatz 1 EnWG in Verbindung mit § 32 Absatz 1 Nummer 11 ARegV	500,00 – 50 000,00
4.4.2.16	Festlegungen oder Genehmigungen nach § 29 Absatz 1 EnWG in Verbindung mit § 32 Absatz 1 Nummer 1 und § 26 ARegV	500,00 – 50 000,00
4.4.3	Änderung einer Festlegung oder Genehmigung nach § 29 Absatz 2 EnWG	500,00 – 50 000,00
4.4.4	Verpflichtung, eine Zuwiderhandlung gegen § 30 Absatz 1 EnWG abzustellen (§ 30 Absatz 2 EnWG)	1 000,00 – 75 000,00
4.4.5	Ablehnung eines Antrages nach § 31 Absatz 2 EnWG	100,00 – 10 000,00
4.4.6	Entscheidung in besonderen Missbrauchsverfahren (§ 31 Absatz 3 EnWG)	500,00 – 90 000,00
4.4.7	Anordnung der Abschöpfung des wirtschaftlichen Vorteils (§ 33 Absatz 1 EnWG)	1 000,00 – 50 000,00
4.4.8	Aufsichtsmaßnahmen nach § 65 EnWG	500,00 – 100 000,00
4.4.9	Entscheidung über das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 110 Absatz 1 EnWG (§ 110 Absatz 4 EnWG)	500,00 – 30 000,00
4.4.10	Genehmigung individueller Netzentgelte nach § 19 Absatz 2 StromNEV und deren Widerruf	1 000,00 – 15 000,00
4.4.11	Erteilung von beglaubigten Abschriften (§ 91 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 EnWG)	15,00“.
e)	Nach Tarifstelle 4.4 wird Tarifstelle 4.5 eingefügt und wie folgt gefasst:	
„4.5	Amtshandlungen nach der Verordnung über Heizkostenabrechnung (HeizkostenV)	
4.5.1	Bestätigung einer sachverständigen Stelle für Heiz- oder Warmwasserkostenverteiler (§ 5 Absatz 1 Satz 2 und 3 HeizkostenV)	1 200,00 – 4 500,00
4.5.2	Bestätigung einer Erweiterung der messtechnischen Befugnisse oder einer sonstigen Änderung einer bestätigten sachverständigen Stelle (§ 5 Absatz 1 Satz 2 und 3 HeizkostenV)	300,00 – 1 200,00“.

4. Die Tarifstelle 6 wird wie folgt gefasst:

<b>„6.</b>	<b>Schornsteinfegerwesen</b>	
6.1	Bestellung als Bezirksschornsteinfegermeister oder bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger (§ 5 des Schornsteinfegergesetzes – SchfG, § 10 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes – SchfHwG)	360,00
6.2	Bestellung eines Stellvertreters (§§ 20 und 28 SchfG)	65,00
6.3	Erlass eines Bescheids zur Feststellung rückständiger Gebühren und Auslagen (§ 25 Absatz 4 Satz 4 SchfG, § 20 Absatz 3 SchfHwG)	25,50
6.4	Erlass eines Zweitbescheids (§ 25 Absatz 2 SchfHwG)	25,50 <sup>4</sup> .

#### **Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 17. Februar 2010

Der Minister für Wirtschaft  
und Europaangelegenheiten

Ralf Christoffers